



ELTERNINFORMATION

Warnstreik

am 30. September 2020 in Dresden

Liebe Eltern,

am **30. September 2020** beteiligen sich Kolleg*innen unserer Einrichtung von **6 Uhr bis 10 Uhr** an einem Warnstreik. Die Entscheidung, in den Streik zu gehen, ist uns als Kita-Personal sehr schwer gefallen. Wir wissen, dass dies bedeutet, dass Sie erneut die Betreuung organisieren müssen und die Kinder nicht zu uns kommen können. Aber wir sehen keine Alternative zum Warnstreik. Die Arbeitgeber zwingen uns leider zu diesem Schritt.

Die Arbeitgeber sagen zwar, dass der öffentliche Dienst in den letzten Monaten unverzichtbare Arbeit geleistet hat. Doch sind sie nicht dazu bereit, uns ein vernünftiges Angebot für eine Gehaltserhöhung vorzulegen. Außerdem erwarten wir 30 Jahre nach der Wiedervereinigung die Angleichung der Arbeitszeit im öffentlichen Dienst der Kommunen von 40 Stunden pro Woche im Osten auf 39 Stunden im Westen.

Viele von uns haben unter schwierigen Bedingungen in der Notbetreuung gearbeitet. Andere haben von zu Hause aus Unterstützung für Sie und Ihre Kinder organisiert. Deshalb wurden wir als Heldinnen und Helden des Alltags bezeichnet. Nun behaupten die Arbeitgeber, die Forderungen der Beschäftigten seien überzogen. Zugleich legen sie jedoch kein Gegenangebot vor. Deshalb haben die Gewerkschaften zu Warnstreiks aufgerufen, um den Druck auf die Arbeitgeber zu erhöhen.

Bitte verstehen Sie, dass sich der Streik nicht gegen Sie, die Eltern und Ihre Kinder, richtet. Ganz im Gegenteil! Es geht darum, die Betreuung Ihrer Kinder auch in Zukunft zu sichern.

Wir üben unseren Beruf sehr gerne aus. Doch unsere Arbeit muss angemessen bezahlt werden. In den öffentlichen Kitas herrscht ein großer Fachkräftemangel. Wir brauchen dringend mehr Kolleginnen und Kollegen für die Berufe im Sozial- und Erziehungsdienst. Nur durch eine faire Bezahlung und gute Arbeitsbedingungen können motivierte Kolleginnen und Kollegen für die Sozial- und Erziehungsberufe gewonnen werden.

Uns sind die finanziellen Probleme in einer Vielzahl anderer Bereiche der Arbeitswelt übrigens sehr wohl bewusst. Schließlich fordern wir überhaupt nicht, anderen etwas wegzunehmen. Wir haben vielmehr Verständnis dafür, dass andere Beschäftigtengruppen für ihre berechtigten Forderungen eintreten.

Uns ist bewusst, dass ein Warnstreik für Sie als Eltern und Familien eine Belastung darstellt. Deshalb gehen wir verantwortungsvoll damit um. Wir hoffen, dass wir uns mit den Arbeitgebern in der nächsten Verhandlungsrunde auf eine faire Lohnerhöhung einigen können. Auch für uns sind Warnstreiks anstrengend und kräftezehrend. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir informieren Sie gerne über den Verlauf der Verhandlungen und anstehende Warnstreiks. Informationen zur Tarifrunde finden Sie auch unter:

www.gew.de/troed2020

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Ihr Kita-Team